

In Gemeinden **ohne** Wahlsprengelteilung am Gebäude des Gemeindewahllokales anschlagen. In Gemeinden **mit** Wahlsprengelteilung als allgemeinen öffentlichen Anschlag verwenden.

Gemeindewahlbehörde: **E D E L S C H R O T T**

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde / in der Stadt Graz der Bezirkswahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Landtagswahl am 24. November 2024 wird gemäß § 46 Abs. 2 der Landtags-Wahlordnung 2004 – LTWO, LGBl. Nr. 45/2004, idgF., verlautbart:

Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n):*

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotszone usw.:
GWB u. Wahlsprengel 1 - Gemeindeamt	8583 Packer Straße 17	Vorplatz ca. 150 m ²
Wahlsprengel 2 - Mehrzweckgebäude	8583 Bergstraße 161	Vorplatz ca. 250 m ²
Wahlsprengel 3 – Bürgerservicestelle	8583 Modriach 5	Vorplatz ca. 250 m ²

Wahlsprengel 1 u. Wahlsprengel 2 – Wahlzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr Wahlsprengel 3 – Wahlzeit von 08:00 bis 12:00 Uhr

Am Wahltag ist **innerhalb der Verbotszone** (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner der als Verbotszone näher beschriebene Umkreis) Folgendes **verboten**:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u.dgl.,
- jede Ansammlung von Personen**, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art** (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218 Euro, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen, geahndet.

Der Gemeindewahlleiter:

Kundmachung angeschlagen am: 11.10.2024
abgenommen am:



(Bgm. Mag. Georg Preßler)

.....